

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 22.05.2018
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Rolf Bock
Herr Rainer Döhlert
Herr Matthias Graner
Herr Gisbert Schmidt
Frau Monika Tschischka
Frau Petra Wittkowski

Gäste:

Presse, Herr Luckau
Bürger Hitzeroth

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Marko Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

- Herr Hitzeroth – Höhe Külzau/ Waldstraße rechte Seite sind im Asphalt zum Teil ausgewaschene Löcher entstanden, die für Radfahrer sehr gefährlich sein können.
- Schermener Weg in Richtung Möser - scharfe Asphaltkante auf der rechten Seite.
- Sommerweg auf der Waldstraße ist stark zerfahren.
Evtl. alles in einem Zuge begradigen und Absatz beseitigen.

- Eigenheimbauer in der Waldstraße – hat große Fuhre Mutterboden auf der Straße liegen.
Kontrolle durch OA, da öffentlicher Bereich.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2018/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5	Verpflichtung des neuen Ortschaftsratsmitgliedes Frau Petra Wittkowski
--------------	---

Frau Wittkowski rückt durch das Ausscheiden von Herrn Adam in den OR Schermen nach. Das Gelöbnis wurde von Herrn Simon verlesen und von Frau Wittkowski nachgesprochen. Die Verpflichtung gem. §§ 32, 33 und 34 Kommunalverfassung Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wurde von Frau Wittkowski durch Unterschrift dokumentiert. Der Ortsbürgermeister beglückwünschte Frau Wittkowski zur Aufnahme in den OR Schermen.

TOP 6	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Thematik parkende LKW's in der Chausseestraße mit Lärmbelästigung vor Grundstück Awe in Schermen.
Rücksprache mit dem OA erfolgte - Frau Fehse nahm diesbezüglich Kontakt mit den jeweiligen Firmen auf. Kurze Ausführungen erfolgten hierzu.
Das von Frau Awe erstellte Nachweisprotokoll mit entsprechenden Daten wird der Verwaltung übergeben mit der Bitte um Vorschläge, wie hier weiter verfahren werden könnte.
- Problematik Hallendach Sporthalle – hierzu ist ein Artikel in „Mein Möser“ erschienen. Die Aussage, dass die Problematik in der Verwaltung nicht bekannt sei, kann nicht nachvollzogen werden.
Die entsprechenden Unterlagen zur Nachweiserbringung werden derzeit vom Bauamt aufgearbeitet.
- Das Osterfeuer wurde auf Grund der Witterungsverhältnisse auf den 30.04.2018 verlegt, wurde gut von der Ortschaft angenommen.
- Festveranstaltung zum 110jährigen Bestehen FFW Schermen war eine gelungene Veranstaltung. Neuer MTW wurde hier übergeben.
- Sportverein führte Jahreshauptversammlung durch – Mitgliederzahlen sind hier positiv zu nennen.
Fußballplatz – es liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von ca. 20.000 € vor. Wie können wir als Ortschaft bzw. Gemeinde verfahren, um den Sportverein bezüglich der Herrichtung dieses Platzes unterstützen.
Die Tradition des Vereines sollte hochgehalten werden.
- Sommerlese – wird wohl in diesem Jahr nicht stattfinden.
- Wie steht der OR zu einem gemeinsamen Gemeindefest, welches ab dem nächsten Jahr alle zwei Jahre in einem anderen Ort stattfinden sollte, bezuschusst durch die Gemeinde.

Herr Simon könnte sich z.B. vorstellen, eine gemeinsame Kneipennacht zu organisieren unter Einbeziehung bestehender Ausflugslokale und Gaststätten. Gemeinde könnte z.B. einen entsprechenden ortsübergreifenden Shuttleverkehr übernehmen etc. Kurze Diskussion hierzu.

Der OR Schermen spricht sich dafür aus, die Gelder/Ortschaftsmittel in den Ortschaften zu belassen, um damit ein örtliches Fest z.B. Maulbeerbaumfest organisieren und finanzieren zu können.

TOP 7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2018/046
--------------	--

Herr Simon übergibt das Wort an Frau Dietrich:

- Durch gravierende Streichungen konnte der Ergebnisplan ausgeglichen werden.
- Steuerhebesätze sind gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.
- Laufende Wartungsverträge werden bedient.
- Kürzung der Ortschaftsmittel auf 2,50 €, Verteilung erfolgt solidarisch, für Schermen = 3.465,00 €
- Investitionen 2018 – Grundschulneubau, Kita Bau Lostau wird angeschoben und 2019 zu Ende geführt. Wohngebiet Grabenbruch Lostau wird fertig gestellt, neues Wohngebiet Brunnenbreite in Möser wird erschlossen und in Folgejahren fortgesetzt.
- Für Gerätschaften sämtlicher Feuerwehren in der Gemeinde sind 79.000 € veranschlagt.
- Weiterhin im Plan enthalten ist ein Reinigungsautomat Sporthalle Schermen
- Ladestation vor dem Verwaltungsamt wurde installiert.
- Zur Finanzierung von Investitionen sind Kreditaufnahmen erforderlich, ausschließlich für Pflichtaufgaben.
- Gerätehäuser FFw Körbelitz und Hohenwarthe sind für 2019 vorgesehen.
- Auftragserteilung für ein interaktives Klassenzimmer erfolgt in diesem Jahr
- 2020 soll das Hortgebäude und 2021 die Turnhalle in Möser saniert werden
- Das Konsolidierungskonzept wird weiter fortgeschrieben.

OBM sieht positiv, dass in die Zukunft der Kinder (Grundschule/Kita) investiert wird. Die Situation der Gerätehäuser Hohenwarthe/Körbelitz wird als akut angesehen.

Frau Tschischka fragte an, wie es sich mit der Erschließung des Baugebietes Akazienweg verhält, nicht im Plan enthalten. Besteht hier ein Vertrag mit dem Wasserverband etc. Nachfrage im Bauamt erfolgt.

Anfrage zum Zinssatz bzw. zur Zinsbindungsfrist wurde beantwortet.

OBM: Eine Kürzung der Ortschaftsmittel auf 2,50 € müsse man in diesem Jahr nochmal so hinnehmen.

Im nächsten Jahr sollten die Ortschaftsmittel jedoch wieder mit 5,00 €/Einwohner im Haushalt zu finden sein.

Anfrage, warum es nicht möglich ist, die Ortschaftsmittel anzusparen und z.B. im darauf folgenden Jahr für anstehende Festlichkeiten zu nutzen.

Ansonsten müssen Gelder zum Jahresende meistens für Sachen ausgegeben werden, die nicht unbedingt nötig sind. Absicht evtl. an den GR herantragen.

Anfrage OBM bezüglich der Kita-Kosten: Was würde die Gemeinde sparen, wenn z.B. die Kitas wieder rückübertragen werden? Thematik wurde wieder aufgegriffen.

Anfrage konnte an dieser Stelle nicht beantwortet werden.

Dank an Frau Dietrich für die Ausführungen.

Unter dem Aspekt, dass im nächsten Jahr die Ortschaftsmittel wieder mit 5,00 €/Einwohner eingeplant werden, wurde der BV zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

An dieser Stelle wurde die Sitzung zur Besichtigung des neuen MTW von 19.47 – 19.55 Uhr unterbrochen. Dank an Ortswehrleiter.

TOP 8	Beschluss über den Bebauungsplan "Schermener Weg II" als Satzung, Ortschaft Schermen, gem. § 10 BauGB Vorlage: BV/2018/055
--------------	---

OBM erläuternd zur BV.

- Eine erneute Auslegung wurde durchgeführt.
- Die Behörden- bzw. Trägerbeteiligung wurde durchgeführt.
- Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen.
- Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeit wurden nicht vorgebracht.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Möser vom 24.05.2011 Vorlage: BV/2018/062
--------------	--

OBM erläuternd zur BV:

- Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen wurden kenntlich gemacht.
- Redaktionelle Änderungen wurden vorgenommen.
- Aufgenommen wurde z.B. die gärtnerbetreute Grabanlage.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

- Problematik Müll am Straßenrand Richtung Pietzpuhl – Hohlweg etc. Seit ungefähr 8 Wochen sammelt ein Bürger aus Möser div. Müll ein und macht die zuständigen Behörden mit Standortangaben etc. darauf aufmerksam. Bislang ist hier keine Reaktion zu verzeichnen.
Nach Meinung des OR zeichnet der LK hierfür zuständig, ist Außenbereich.

- Frau Wittkowski schilderte ein Problem der Anwohner des Erlengrundes:
 - . Hinter den Grundstücken zum Acker hin befindet sich ein ca. 5 m breiter Grünstreifen, der von den Anrainern zum Teil begrünt bzw. bepflanzt wurde, da seitens der Gemeinde zu diesem Zeitpunkt keine Reaktion erfolgte.
 - . Anrainer schlossen damals mit dem Altbesitzer einen Kaufvorvertrag ab, um diese Teilgrundstücke später erwerben zu können.
 - . Nunmehr wurde die Fläche mit gesamtem Acker verkauft. Anlieger erhielten daraufhin vom jetzigen Besitzer eine Info, dass eine Vermessung ergab, sie hätten ihre Grundstücke überbaut und der Rechtszustand müsse wieder hergestellt werden.

Frau Wittkowski sprach diesbezüglich im Bauamt bei Herrn Gent vor. Sie erhielt hier die Auskunft, dass der bestehende B-Plan nicht rechtsverbindlich sei und die Gemeinde diesbezüglich nicht tätig werden wird. Anrainer sollten sich mit dem Besitzer einigen. Dieser benötigt eine schriftliche Mitteilung von der Gemeinde, dass diese keinen Anspruch auf diese Teilstücke erhebt und der B-Plan nicht rechtskräftig sei. Gemeinde weigert sich, hier eine schriftliche Stellungnahme herauszugeben. Anrainer benötigen jedoch dieses Schreiben, um weiterhin aktiv werden zu können beim Erwerb dieser seit ca. 25 Jahren genutzten Grundstücke.

Herr Simon erläuterte den Sachverhalt nochmals an Hand einer Flurkarte. Nach kurzer Diskussion wird das Bauamt, Herr Gent, gebeten, an der nächsten OR Sitzung teilzunehmen und darzulegen, wie hier eine gütliche Einigung erzielt werden kann.

TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Marko Simon
Ortsbürgermeister Schermen

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 12.06.2018

